

evangelische  pfarrgemeinde
waiern

evangelisch

3/2018

in Feldkirchen/Kärnten



„der Mensch lebt
nicht vom Brot allein“ (Mt 4,4)

AUS DEM INHALT

Gemeindefest 2018

Erntedankfest

Eltern-Kind-Gruppe

Gemeindefahrt nach Fresach

- „Der Mensch lebt nicht
- vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht!“ (Mt. 4,4)



Was bei uns wahrscheinlich kaum Aufsehen erregen würde - in Afghanistan ist es etwas ganz Besonderes: In der Hauptstadt Kabul gibt es das Angebot eines Bücherbusses. Täglich fährt er von Stadtviertel zu Stadtviertel und bietet Kindern und Jugendlichen an, einzusteigen und Lesen und Schreiben zu lernen und selber Bücher zu lesen mit spannenden und informativen Inhalten. Buben und vor allem Mädchen machen gern von diesem Angebot Gebrauch, denn vielen ist es dort verwehrt, außer dem Koran Bücher zu lesen – und wer zu gebildet ist, ist für den autoritären Staat eine Gefahr. Lebensmittel Bildung – nicht für alle zugänglich.

Wir feiern in diesen Wochen Erntedank. Wir machen uns bewusst, dass es viele Regionen auf dieser Welt gibt, wo Menschen wegen Dürre oder Krieg um den täglichen Bissen Brot bangen müssen. Brot ist lebenswichtig. Aber ebenso lebenswichtig sind die Freiheit des Glaubens und der Überzeugung, Bildung,

Menschenrechte. Und wo immer diese Werte nicht gelebt werden können, sind Menschen eingeschränkt und ihrer von Gott geschenkten Gaben beraubt.

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht!“ – in diesem Jesuswort finden wir die innere Beziehung zwischen dem Erntedank- und dem Reformationsfest: Brot und Wort Gottes – Lebensmittel für Leib, Seele und Geist.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen,

Euer Pfarrer
Martin Müller.

Erntedankfest

Familiengottesdienst

Sonntag, 7. Oktober 2018

9.30 Uhr

Evang. Kirche Waiern

mit
dem Kindergarten Waiern

Einzug der Kinder mit Erntedankkörbchen
Tortenverkauf
Kirchenkaffee

Herzlich willkommen!

Die Kinder mit den Erntekörbchen treffen sich
um 9.15 Uhr im Pfarrhaus



DS

Gemeindefest 2018

und Blitzlichter aus unserer Gemeinde



Gottesdienst im KUH-Park – Auftakt zum alljährlichen Gemeindefest



Gewinner des Kleinfeld-Fußball-Turniers beim Gemeindefest



Der Gemischte Chor Tiffen (Leitung: Daniela Rindler)



Das iranische Gesangsduo Bobbi und Mobin beim „Fest der Begegnung“



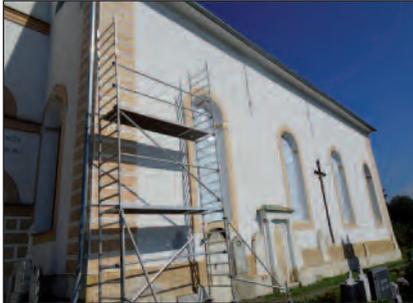
Beim Fest „Kaftan trifft Lederhose“ wird getanzt und gegessen



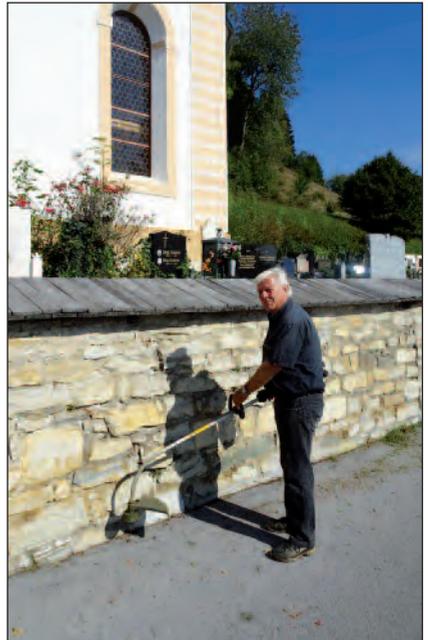
Chorkonzert am 31. August 2018 in Waiern



Planung und Austausch – Presbyteriumsklausur in Briefelsdorf im Juli



Renovierung der Kirchenfenster in Waiern



Heribert Liendl, einer der engagierten Mitarbeiter des gepflegten Geländes um Kirche und KUH-Park – herzlichen Dank für den wertvollen Dienst!

Glaube als wertvoller Schatz aus der Kindheit

„Religion spielt eine große Rolle, und sie hat meine Kindheit geprägt. Ich bin protestantisch aufgewachsen mit Eltern, für die der Glaube nicht nur eine Konvention war, sondern ihr Lebensinhalt. Mit vierzehn Jahren ist meine Religiosität dann weggegangen ... Im Alter kommt sie wieder, und ich blicke auf die vergessene Religiosität meiner Kindheit zurück wie auf einen verwilderten Garten. Und ich finde es irgendwie schön, dass sie da ist.“

(Elgar Selge, Schauspieler, in: „Neue Osnabrücker Zeitung“)

Reformationsfest im Amthof

Familiengottesdienst zum Reformationsfest



**Sonntag, 28. Oktober 2018 um 9.30Uhr
im Amthof Feldkirchen/Innenhof**

Predigt: Pfarrer Martin Müller

Musik: Gospelchor SeeDur, Bodensdorf/Tschöran

singen, beten, hören, einander begegnen, miteinander
feiern, sich freuen, einander ermutigen, sich besinnen,

lachen, danken, sich stärken lassen

anschließend KIRCHENKAFFEE

(Eintritt frei – herzlich willkommen)

Gottesdienst im Grünen

zu Gast bei Familie Pleschberger in Köttern



Seit über 25 Jahren gibt es in der Predigtstation Steuerberg die Tradition, dass der Juni-Gottesdienst im Grünen quasi unter freiem Himmel abgehalten wird. Diesmal war das gastgebende Haus die Familie Udo und Uta Pleschberger in Köttern mit ihren Kindern Hanna, Laura und Julia. Der Garten wurde kurzerhand zum Gottesdienstraum umgestaltet und die Terrasse zum Altarraum mit Altartisch, Kreuz und schönem Altarschmuck.

Pfarrer Müller predigte zum Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ und betonte die vom Dichter Paul Gerhardt poetisch verarbeitete Verbindung von Lebensfreude, Naturverbundenheit und christlichem Glauben. Die zahlreich erschienene Gottesdienstgemeinde wurde an-

schließend zu einem herzhaften Imbiss und zum gemütlichen Beisammensein eingeladen – ein besonderer Dank an die Familie Pleschberger für die liebevolle Einladung und das unvergessliche Gemeinschaftserlebnis in ihrem Zuhause!



● Das VATERUNSER in Diskussion.

● Vortrag + Gespräch über das Hauptgebet der Christenheit

Montag, 15. Oktober 19.30 Uhr – Gemeindesaal Waiern

Seit auch Papst Franziskus eine Änderung der Formulierung beim VaterUnser vorgeschlagen hat, ist das Hauptgebet der Christenheit in Diskussion geraten: Ist es noch zeitgemäß? Grund genug, auch von evangelischer Seite über Inhalte, Entstehung und Wirkungsgeschichte des wichtigsten Gebets der Christenheit zu informieren und es auf seine Aktualität hin zu befragen.

Referent: Senior Pfarrer Martin Müller
Veranstalter: Evang. Akademie Kärnten

Eintritt frei!



● Abendgottesdienst zum REFORMATIONSTAG

● mit der Feier des Heiligen Abendmahls



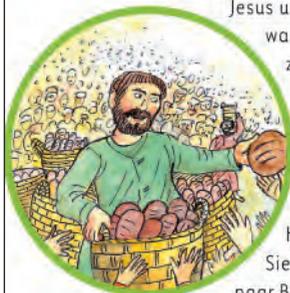
**Mittwoch,
31. Oktober, 19.00 Uhr –
Stephanuskapelle Waiern**



Kinderseite

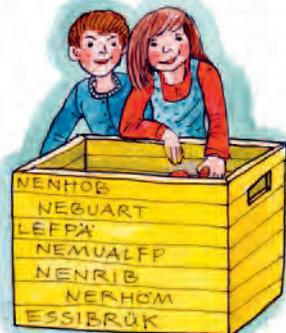
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Aus wenig wird viel!



Jesus und seine Jünger waren am See Genezareth. Viele Menschen wollten ihn sehen und ihm zuhören. Auf einmal war es spät, und alle hatten Hunger.

Sie hatten nur ein paar Brote und Fische dabei. Da befahl Jesus den Jüngern, sie trotzdem an alle zu verteilen. Und die Körbe wurden nicht leer! Und es war auf einmal genügend da, um 5000 Menschen zu sättigen!



Ordne die Buchstaben und du findest heraus, welche Obst- und Gemüsesorten Leo und Lea geerntet haben.

Ratschlaßlösung: Bohnen, Birnen, Pfäutchen, Äpfel, Trauben, Äpfel, Möhren, Kürbisse

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Die Religionslehrerin fragt: «Wie lange haben Adam und Eva im Paradies?» Rasi antwortet: «Bis zum Herbst.» Die erstaunte Lehrerin: «Und wieso?» Rasi: «Wohl, denn die Äpfel auf waren!»

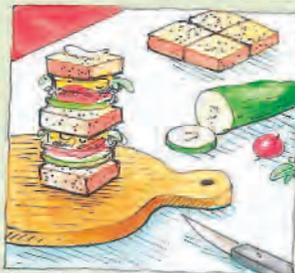
Auch dem Propheten Elias geschah etwas

Wunderbares. Er war hungrig unterwegs, als Gott ihm befahl, nach Zarat zu gehen. Eine Witwe würde ihn versorgen. Diese Frau hatte aber selbst kaum noch Mehl und Öl. Es reichte nicht einmal mehr zum Überleben. Doch sie buk trotzdem aus dem letzten Rest ein Brot für den Gast. Da waren plötzlich ihr Mehltopf und der Ölkrug wieder gefüllt!



Brottürmchen

Schneide eine Scheibe getoastetes Toastbrot in vier Vierecke. Bestreiche sie mit Butter oder Frischkäse, lege Käse-,



Gurken- und Wurstscheiben darauf. Dann baue die belegten Brote zu einem Turm auf.



● ELTERN-KIND-GRUPPE „REGENBOGEN“

● ***Eltern und ihre Kinder* - *Kinder und Kinder* - *Eltern und Eltern* - MITEINANDER**



Wir treffen uns jeden **2. und 4. Donnerstag im Monat von 9 bis 11 Uhr im Jugendraum**. Eingeladen sind alle Mamas, Papas, Omas und Opas mit ihren Babys und Kindern von 0 bis 4 Jahren, um in gemütlicher Atmosphäre andere Eltern zu treffen, sich gemeinsam über unvergesslich schöne Momente zu freuen und um sich über die Herausforderungen des Elternseins auszutauschen. Auch Schwangere sind herzlich willkommen. Die Kinder können in einer vorbereiteten Umgebung erste oder neue Kontakte mit gleichaltrigen Kindern knüpfen. Jedes Treffen beinhaltet wiederkehrende Rituale, wie das Begrüßungslied und den lustigen Singkreis mit altersadäquaten Liedern und Fingerspielen. Wir erkunden die Welt,

2017 durfte ich die bestehende Eltern-Kind-Gruppe übernehmen und hatte gleichzeitig die Möglichkeit die Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppenleiterin zu machen, welche ich im Juni 2018 erfolgreich abgeschlossen habe. Ich freue mich unsere Gruppenmamas und -kinder nun mit viel Hintergrundwissen auf einem der prägendsten Lebensabschnitte begleiten zu dürfen. Als 3fach-Mama, Logopädin und angehende ehrenamtliche Stillberaterin liegt mir der wertschätzende Austausch von Mamas über das Elternsein sehr am Herzen.

experimentieren, erforschen und haben Zeit zum Spielen und Zusammensitzen bei Kaffee und einer gemeinsamen Jause. Die Erwachsenen können den Alltag zurücklassen und von Herzen mit ihrem Kind sein.

Ich freue mich auf neue Gesichter, eine schöne gemeinsame Zeit, viele interessante Gespräche, das gemeinsame Spielen und Singen und die gegenseitige Unterstützung.

Nina Ofer-De Pasqualin (0650/6745160)



Konfis aufgepasst!

Elternabend mit Anmeldung

Montag, 8. Oktober 19 Uhr im Pfarrhaus Waiern

Konfi-Starttag

Sonntag, 21. Oktober 9.30 Uhr Kirche Waiern
Gottesdienst, warming up, gemeinsames Mittagessen (bis ca 13.00 Uhr)



Tauferinnerungsfest in Waiern

Reli-Lehrer Alexander Hanisch-Wolfram gestaltet mit Jakob, Werner, Michael und Patrick die anschließende Party im KUH-Park

Sr. Esther zu Besuch

Im Sommer war Sr. Esther Wettlaufer im Pfarrhaus Waiern zu Besuch – als Aidlinger Diakonisse war sie über viele Jahre in der Diakonie im Dienst: in der Haushaltungsschule in Spittal oder im Haus der Stille in Waiern. Ihren Ruhestand verbringt sie im Diakonissenmutterhaus, aber sie hat zu einigen Leuten unserer Pfarrgemeinde regen Kontakt und kommt gern nach Österreich, nach Kärnten und nach Waiern, um diese Kontakte zu pflegen. Über den Gemeindebrief nimmt sie auch regen Anteil am Leben unserer Pfarrgemeinde und begleitet unsere Arbeit im Gebet – herzlichen Dank und Segenswünsche an Sr. Esther, die unsere Gemeinde ganz lieb grüßen lässt.



Aus Raißle wird Zwander – Hochzeit unserer ehemaligen Gemeindediakonin Heike

Am Samstag, den 8. September war auf der Flattnitz ein besonderes Fest: Heike Raißle, ehemalige Wairer Gemeindediakonin und Religionslehrerin und Christoph Zwander aus Wurdach/Köttmannsdorf haben den Bund der Ehe geschlossen.

Neben den Familien aus Schwaben und Kärnten waren Freunde und Gemeindeglieder aus Waiern zur kirchlichen und familiären Feier eingeladen.



Nachdem ihre beiden Kinder Paul und Philipp bereits in Waiern getauft wurden, durfte Pfarrer Martin Müller auch die Trauung leiten und zur ihrem Trauspruch aus Ruth 1,16 predigen: „Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ Wir freuen uns mit der jungen Familie und wünschen Gottes Segen.



Singkreis Waiern

Singen für Gottesdienst und Gemeinschaft ...

Der Singkreis Waiern startet wieder die neue Saison und freut sich über neue Sängerinnen und Sänger! Willkommen sind alle, die Freude haben am Singen, die erleben möchten, wie Gottesdienst und Gemeinschaft aufleben im gemeinsamen Singen alter + neuer Lieder

mittwochs 19³⁰ im Pfarrhaus Waiern

26. Sept + 3. + 10. + 17. Okt + 7. + 21. Nov + 5. + 19. Dez

Infos: Presbyterin Johanna Feichter (0676/3823572) + Pfarrer Martin Müller (04276/2220)

auszeit

besinnung in der stephanuskapelle



jeden donnerstag 19.00 – 19.45 Uhr
stephanuskapelle/ waiern

beten, singen, schweigen, ein bibelwort meditieren, kerzen anzünden, füreinander beten ... es tut gut, in gemeinschaft stille zu erleben und dabei beschenkt zu werden

herzlich willkommen

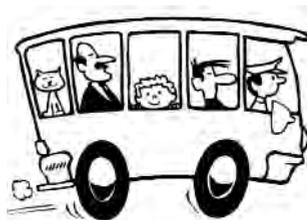
Samstag, 20. Oktober 2018 von 9.30 – 16.30 Uhr

Gemeindefahrt nach Fresach/Drautal

mit Vortrag . Museum . Gemeinschaft . Kulinarik . Andacht .

Liebe Interessierte,

wir freuen uns auf einen interessanten Tag in Fresach. Wir fahren gemeinsam in Fahrgemeinschaften vom Parkplatz vor der Kirche in Waiern ab, hören einen interessanten Vortrag im evang. Museum, essen gemütlich beim „Wirt“ und können eine Führung durch die Ausstellung „Paradise Lost. Vom Reisen, Glauben und Suchen“ im evang. Museum Fresach genießen. Und das alles in fröhlicher Gemeinschaft.



- 09.30 Uhr: **Abfahrt** Parkplatz/evang. Kirche in Waiern in Fahrgemeinschaft
 10.15 Uhr: Spaziergang durch den Stelenpark/Kaffee und Kuchen im Museum
 11.00 Uhr: **Vortrag** „Paradise lost. Der vergessene Mensch in Wirtschaft und Politik. Gier und Fairness“ mit
ORF-ZiB-Ressortleiter Mag. Hans Bürger
 Musik: Ensemble 1517 Leitung: Martin Lehmann

anschließend **Essen beim „Wirt“** in Fresach möglich



- 14.00 Uhr: **Führung** durch die Sonderausstellung „Paradise lost. Vom Reisen, Glauben und Suchen“ mit Abschlussandacht im Bethaus.
 15.30 Uhr **Rückfahrt** nach Waiern (Ankunft ca. 16.15 Uhr)

Kosten für Vortrag/Führung Euro 20,-/Person.

Eingeladen sind Jung und Alt.

Anmeldungen erbeten im Pfarramt bis spätestens 12. Oktober (Tel. 2220)

Regenbogen-Psalm

Der Regenschauer zieht vorüber, schon scheint die Sonne.
Am dunklen Himmel sehe ich, Gott, Deinen Regenbogen.

Rot ist Dein Herz, das für mich schlägt.
Deine Leidenschaft umschließt die ganze Schöpfung.

Orange ist die Lebensfreude, die in mir sprudelt.
Mein Gott, Du erfüllst mich mit guten Ideen.

Gelb ist Deine Klarheit, mit der Du uns erleuchtest.
Wir sollen ordnen und nicht verwirren.

Grün ist die Hoffnung, die Du in uns pflanzt.
Das Leben wächst und gedeiht. Und wir mittendrin.

Hellblau ist Deine Wahrheit, die uns weit macht.
Sie ist grenzenlos wie Dein Himmel über uns.

Blau ist die Treue, die mich trägt.
Mein Gott, ich kann loslassen und dem Leben trauen.

Violett ist Dein Geist, mit dem Du mich berührst.
Ich bete Dich an und spüre Deine Nähe.

Deinen Regenbogen, mein Gott, sehe ich am Himmel.
Deine Lieblingsfarbe ist bunt.

REINHARD ELLSEL



Christliche Reflexionen: 1918 – 1938 – 2018

Mittwoch, 3. Oktober | 19 Uhr
1918 ... 2018 – 100 JAHRE REPUBLIK
Bildungshaus Sodalitas Tainach/Tinje

Referent: Bischof Dr. *Michael BÜNKER*, Wien

Mit(be)stimmen | SEMINAR

Samstag, 13. Oktober | 9 – 16 Uhr
Bildungshaus Philippus, Waiern/Feldkirchen

Referenten: Mag. *Fritz NEUBACHER*, Rektor
des Werkes für Evangelisation und
Gemeindeaufbau/ OÖ und
Senior Pfarrer Mag. *Martin MÜLLER*,
Leiter der Evang. Akademie Kärnten

Das „VATER UNSER“ in Diskussion | VORTRAGSREIHE

Montag, 15. Oktober | 19.30 Uhr
Evang. Gemeindegemeinschaft Waiern/ Feldkirchen

Dienstag, 16. Oktober | 19.30 Uhr
Bildungshaus Osttirol, Kärntner Straße 42,
9900 Lienz

Dienstag, 13. November | 19.30 Uhr
Evang. Christuskirche Klagenfurt, Paul-
Gerhardt-Str. 7,

Dienstag, 20. November | 19.30 Uhr
Evang. Christuskirche Velden,
Mösslacherstr. 11

Referent: Sen. Pfr. Mag. *Martin MÜLLER*

kaernten@evangelische-akademie.at

Tel: 0676 / 7766925

Aufbruch im Zusammenbruch – Kärntens Kirchen 1918

Donnerstag, 18. Oktober | 19 Uhr
1918 ... 2018 – 100 JAHRE REPUBLIK
St. Jakob im Rosental/St. Jakob -
Regionalzentrum

Dienstag, 30. Oktober | 19 Uhr
1918 ... 2018 – 100 JAHRE REPUBLIK
Spittal a.d. Drau - Musiksaal im Schloss Porcia

Referenten: DDr. *Alexander HANISCH-
WOLFRAM*, Evangelische Akademie Kärnten
und Univ. Doz. Dr. *Peter G. TROPFER*,
Archiv der Diözese Gurk

Ich habe einen Traum REFORMATIONSEMPFANG

Mittwoch, 24. Oktober | 19 Uhr
Evang. Christuskirche,
Paul-Gerhardt-Str. 17, Klagenfurt

Reformationsempfang zum 50. Todestag
von Martin Luther King mit Chören und
Singgruppen der Evangelischen Kirchen
Kärntens

ersehnt, verachtet, umkämpft ... und wieder erstanden | KULTURREISE

**Donnerstag, 25. Oktober – Samstag,
27. Oktober**
Treffpunkt: Waiern/Feldkirchen und
Mageregg/Klagenfurt

Reiseleitung: DDr. *Alexander HANISCH-
WOLFRAM*, Historiker, Religionslehrer und
Mitarbeiter der EAK
Senior Mag. *Martin MÜLLER*,
Gemeindepfarrer und Leiter der EAK

Ich weiß woran ich glaube

THEOLOGISCHER THEMENKURS III

Samstag, 10. November | 9 – 17 Uhr
Bildungshaus Philippus, Diakonie Waiern

Referenten: *Astrid TENDIS-KNELY* und
Martin MÜLLER

Republik und Islam

Montag, 26. November | 19 Uhr
1918 ... 2018 – 100 JAHRE REPUBLIK
Stiftungssaal der Universität Klagenfurt

Referent: Dr. *Zekirja SEJDINI*, Professor für
islamische Religionspädagogik/ Universität
Innsbruck

Ehrenamtliche Seelsorge in Kranken- und Pflegeeinrichtungen

Start im Jänner 2019 | LEHRGANG
Kloster Wernberg bei Villach
Leiter und Referent:
Mag. *Friedrich van SCHARREL*,
Klagenfurt, Hauptamtlicher Klinikseelsorger,
Lebensberater u. spiritueller Begleiter

● OKR i.R. DDr. Arthur Dietrich ● verstorben



Am 11. Juli 2018 ist der ehemalige Oberkirchenrat für Bildung und Religionsunterrichtsfragen, DDr. Arthur Dietrich, im 89. Lebensjahr verstorben. Er war Pfarrer in Wiener Neustadt und Linz und zudem lange Zeit Obmann des Pfarrervereins. Der promovierte Jurist und Theologe war 10 Jahre Mitglied der Kirchenleitung von 1986-96 und vorher Senior der Evangelischen Superintendenz Oberösterreich. Bischof Bünker würdigte ihn als „leidenschaftlichen Prediger“.

● Aktiver OKR Dr. Heinz Tichy ● verstorben

Der juristische Oberkirchenrat der Evang. Kirche A.B. Heinz Tichy ist am 24. Juni nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren verstorben. „Die Evangelischen Kirchen verlieren mit Dr. Heinz Tichy einen besonnenen und umsichtigen Juristen, der sich bis zu seinem Ableben für seine Kirche engagiert hat“, heißt es in einem gemeinsamen Nachruf des Oberkirchenrates A.B. und des Oberkirchenrates A.u.H.B.

● Pfarrstelle in Gnesau ● neu besetzt

In unserer nördlichen Nachbarpfarrgemeinde Weißenbach-Gnesau ist die Pfarrstelle mit 1. September 2018 neu besetzt: Pfarramtskandidatin Mag. Rahel Hahn folgt dem langjährigen Pfarrer Manfred Otto Heuchert, der den Dienst in Gnesau in den letzten 2 Jahren ehrenamtlich versorgt hat und nun in den verdienten Ruhestand geht. Wir heißen die neue Pfarrerin herzlich willkommen und wünschen ihr Gottes Segen.

80. Geburtstag von Superintendent i.R. Werner Horn

„80 Jahre zu erleben, ist ein besonderes Geschenk Gottes, dafür hat man zu danken“ sagte der Jubilar Werner Horn im Festgottesdienst am 26.08. in der Johanneskirche Klagenfurt. Der ehemalige Wiener Superintendent lebt mit seiner Frau Gerlinde seit Jahren in Klagenfurt-Viktring, ist Professor für Kirchenmusik und nach wie vor ein engagierter Prediger, der auch öfter schon in Waiern Predigtdienste übernommen hat. Dankbar für seinen vielfältigen Einsatz zeigte sich auch die Schar der Gratulierenden, die dem großen Kirchenmann in seiner Wahlheimat Kärnten die Ehre erwies. Darunter waren etliche, die ihn ein Stück seines Lebens und Dienstes begleitet haben: Superintendent Manfred Sauer, Superintendentialkuratorin Helli Thelesklaf, Ministerialrat a. D. Karl Schwarz, Senior Martin Müller, Kurator Udo Puschnig und PfarrerInnen und GemeindevertreterInnen der beiden Klagenfurter Pfarrgemeinden.

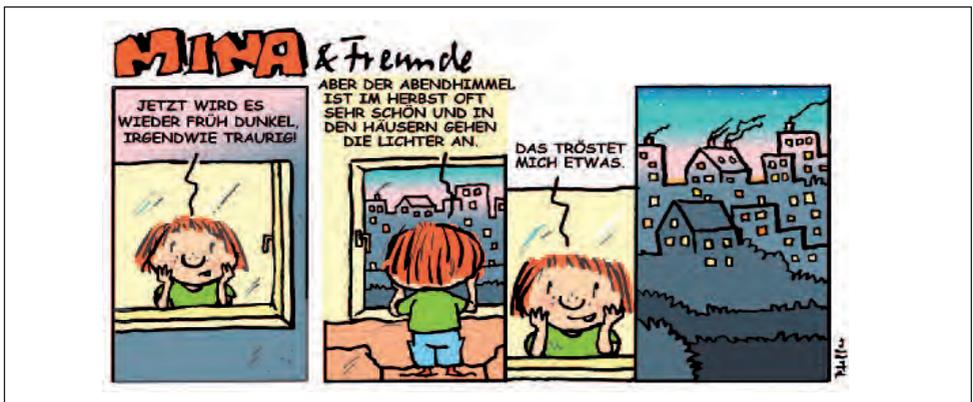


● Präses Kurschus: Gespräch mit ● AfD beim Kirchentag nicht ausschließen

Die Präses der Evangelischen Kirche von Westfalen, Annette Kurschus, ist gegen einen grundsätzlichen Ausschluss der AfD vom Deutschen Evangelischen Kirchentag 2019 in Dortmund. Es dürfe nicht von vorneherein ausgeschlossen werden, mit Menschen unterschiedlicher Ansicht ins Gespräch zu kommen, sagte Kurschus in Bielefeld. Zugleich müsse jedoch verhindert werden, dass rote Linien überschritten und extreme Positionen salonfähig gemacht würden, fügte die Theologin hinzu.

● Jung, fromm – ● und deshalb engagiert

Wer eine religiöse Erziehung genossen hat, ist später eher geneigt, sich ehrenamtlich in der Gesellschaft zu engagieren. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie der evangelischen Kirche. Die kirchliche Jugendarbeit spiele für die Motivation der jungen Christen eine große Rolle. Gerade ihnen ist es ein Anliegen, Menschen zu helfen und sich politisch einzusetzen. Mehr als die Hälfte (56 Prozent) der Jugendlichen bekleiden ein Ehrenamt in Kirche oder Gesellschaft. Bei den Religionslosen sind es nur rund 38 Prozent. (aus: Christ in der Gegenwart 24/2018)



● Bekanntester evangelischer ● Pastor im Iran erneut verhaftet

(idea) Der wohl bekannteste Pastor in der Islamischen Republik Iran, Youcef Nadarkhani, ist am Sonntag, 22. Juli, in seiner Heimatstadt Rasht am Kaspischen Meer verhaftet und in das Evin-Gefängnis in Teheran gebracht worden. Das teilte die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) am Montag, 23. Juli, in Frankfurt am Main mit. Die Behörden sollen dabei „erhebliche körperliche Gewalt“ eingesetzt haben. Nadarkhani war im Juni 2017 wegen „Handlungen gegen die nationale Sicherheit“ zu zehn Jahren Gefängnis und anschließend zwei Jahren Verbannung verurteilt worden. Laut inoffiziellen Aussagen des Islamischen Revolutionsgerichts ist Nadarkhani aber wegen „Verbreitung des Christentums“ bestraft worden. Der IGFM zufolge war der Pastor bei der Gründung von Hausgemeinden erfolgreich. Mit der Haftstrafe wollten die Machthaber eine Fortsetzung seiner Arbeit verhindern.

● EU-Bericht: Lage der Religions- ● freiheit verschlechtert

Brüssel, 5. September 2018 (epd) Die Religionsfreiheit wird laut einem Bericht aus dem Europaparlament in der Welt immer weniger geachtet. „Die Situation verschlechtert sich weiter“, sagte der Co-Chef der fraktionsübergreifenden Parlamentariergruppe für Religions- und Weltanschauungsfreiheit, Dennis de Jong, in Brüssel. „Ein großer Teil der Weltbevölkerung“ sei dieses Menschenrechtes beraubt, heißt es in dem Jahresbericht der Gruppe, den der niederländische Linken-Politiker vorstellte. Zu den Betroffenen gehören die in Myanmar verfolgte muslimische Rohingya, wegen Blasphemie zum Tode verurteilte Christen in Pakistan und Atheisten, die in Indien dämonisiert werden, führt der Report an, der die Lage außerhalb der EU in 122 Ländern in den Blick nimmt. Eine Reihe von ihnen wie China, Somalia, Irak und Afghanistan erhalten zehn von zehn Punkten für massive Verletzungen der Religions- und Weltanschauungsfreiheit. Daneben wird über sogenannte Zeichen der Hoffnung berichtet. So gebe es in Ägypten Ansätze, um extremistische Ideen aus Schulbüchern zu tilgen und Präsident Abdel Fattah al-Sisi habe mehrfach die Christmesse der in der Minderheit befindlichen koptischen Kirche besucht. In der Zentralafrikanischen Republik hätten Christen und Muslime gemeinsam einen Workshop zur Heilung von Traumata veranstaltet.

Fürchte dich nicht,
ich habe dich erlöst,
ich habe dich bei
deinem Namen gerufen,
du bist mein

Jes. 43, 1



Gottes Ja in der Taufe

haben erfahren

Paulina SCHMARL aus Feldkirchen, Anna Katharina NATMESSNIG aus Feldkirchen,
Marie Christin WEBER aus Pichlern, Lara-Marie WUTTE aus Steuerberg,
Hemma Helga Eva HANISCH aus Feldkirchen, Samuel Jannik RÜTING aus St. Martin,
Philipp Ferdinand ZWANDER aus Wurdach , Manuel Elia PIRS aus Tschwarzen,
Dominik Mattia Michele FRIEDERICH aus Tschwarzen, Valeria HUBER aus Feldkirchen,
Jonas Jimmy YOUSF aus Feldkirchen (in Feld am See),
Leonie Katharina PACHER aus Feldkirchen, Simon BRENTER aus Klagenfurt,
Marie BIEDERMANN aus Metzging

Nehmt einander an,
so wie Christus euch
angenommen hat.

Röm 15,7



im Segen Gottes einander

verbunden haben sich

Christine Gertrude NOTT und Gerhard KREINER aus Kaidern
Katrjn POSSEGGER und Markus Walter HOLLENTIN aus Hörzendorf
Anja FERLAN und Gerald MAIZINGER aus Himmelberg
Ann-Kathrin WELZEL und Raphael ELSBACHER aus Feldkirchen/D (in Filzmoos)
Heike RAISSLE und Christoph Adolf ZWANDER aus Wurdach

Gott hat Euch zur
Gemeinschaft mit
Jesus berufen.

1. Kor. 1,9



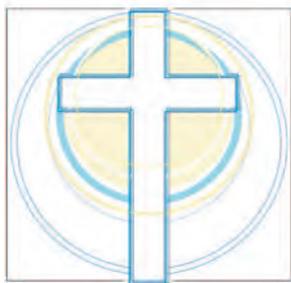
In die evang. Kirche

eingetreten sind

Waltraud SPRACHMANN aus Klagenfurt
Fabio Samuel JANESCH aus Klagenfurt
Eva Maria BRENTNER aus Klagenfurt
Stefan Markus Josef WOLF aus Feldkirchen

Jesus Christus hat
dem Tod die Macht
genommen.

2.Tim. 1,10



in der Hoffnung des Glaubens

verabschiedet haben wir

Elsa Maria SCHEIBER aus St. Ulrich im 85. Lj.
Margarethe PETAUTSCHNIG aus Feldkirchen im 93. Lj.
Franz SCHMIDT aus Briefelsdorf im 97. Lj.
Erika EGGER aus Krahhberg im 88. Lj.
Hannelore HABERL aus Besendorf im 59. Lj.
Edith FELSBERGER aus Höfling im 79. Lj.
Heidmarie ZWEIL-SOMMER aus Feldkirchen im 72.Lj.

VOR HUNDERT JAHREN WURDE HANS SCHOLL GEBOREN

„Es lebe die Freiheit!“



Er war der Vordenker der „Weißen Rose“, intellektueller Kopf und leidenschaftlicher Motor dieser Münchner Widerstandsgruppe, die in Flugblättern zum Kampf gegen die Nazi-Herrschaft und zur Sabotage der Rüstungsbetriebe aufrief. Am 22. September 2018 wäre er hundert Jahre alt geworden, der Medizinstudent Hans Scholl, der 1943 vierundzwanzigjährig als „Hochverräter“ auf dem Schafott starb.

Wie seine Schwester Sophie war Hans Scholl bis an sein frühes Lebensende überzeugter Protestant, aber auch ein unablässig Suchender, hartnäckig Fragender, besessen von philosophischen Problemen, geprägt von Stefan Georges dunkel raunender Poesie, aber auch von Thomas Manns Appellen, die deutsche Kultur vor den braunen Barbaren zu retten. Hans versuchte sich selbst als Literat, mit Gedichten voller Naturmystik und melancholischer Spiritualität.

Als Gymnasiast hatte sich der Sohn eines eigensinnigen schwäbischen Dorfbürgermeisters noch für die Werte der völkischen Bewegung begeistert: Kameradschaft, Volksgemeinschaft, Heimat! In der Hitler-Jugend brachte es Hans bald zum Fähnleinführer, auf dem Nürnberger Parteitag 1936 durfte der Siebzehnjährige das Banner der Ulmer HJ tragen.

Doch später, in der Militärausbildung, störte er sich an der „säbelrasselnden“ Kriegspropaganda und handelte sich mit seinem ausgeprägten Individualismus Probleme ein. Er löste sich schrittweise von seinen bisherigen Bindungen und trat einer Untergrundgruppe bei, wo man amerikanische Countrylieder sang und verbotene Literatur las.

Die „Weiße Rose“ begann als privater Lesezirkel. Die Geschwister Scholl, der in Russland geborene Alexander Schmorell, der von katholischen Jugendgruppen geprägte Willi Graf, der junge Familienvater Christoph Probst und andere empörten sich bei diesen regelmäßigen Diskussionsabenden über Terror und Gleichschaltung. Im Sommer 1942 begann die Gruppe Flugblätter zu entwerfen, um Mitbürger über die im Krieg und in den KZs verübten Gräueltaten und die militärische Lage zu informieren.

Das dramatische Ende ist bekannt: Am 18. Februar 1943 wurden Hans und Sophie Scholl ertappt, als sie ihre Flugblätter in der Münchner Universität verteilten. Vier Tage später die Hinrichtung. „Es lebe die Freiheit!“ rief Hans Scholl, bevor er den Kopf unter das Fallbeil legte.

CHRISTIAN FELDMANN

Zum Ewigkeitssonntag

Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft;
siehst deinen Garten nicht mehr grünen,
in dem du gerne hast geschafft.

Wir sehen deine Blumen blühen,
die Gott so schön geschaffen hat.
Sie wollen uns als Zeichen grünen,
dass Gott uns nicht verlassen hat.

Und auch nicht dich. Du bist gegangen
zu dem, bei dem wir neu erblühen.
Von Gott sind wir im Tod umfassen;
er schafft nach Winter neues Grün.

Du siehst den Himmel für dich blühen,
in dem dich Gott ganz neu erschafft;
siehst Gärten über Gärten grünen,
weil jetzt der Tod hat keine Kraft.

REINHARD ELLSEL

● Gottesdienste

● (Y) = HI. Abendmahl

Waiern (jeden Sonntag um 9.30 Uhr)

SO	07. Okt.	09.30	ERNTEDANKFEST mit dem Kindergarten Waiern (anschl. Kirchenkaffee + Tortenverkauf)
SO	21. Okt.	09.30	Starttag für die KonfirmandInnen
SO	28. Okt.	09.30	Familiengottesdienst im AMTHOF zum Reformationsfest Musik: Gospelchor SeeDur aus Tschöran
MI	31. Okt.	19.00	Abendgottesdienst zum REFORMATIONSTAG (in der Stephanuskapelle n.d. Krankenhaus Waiern)
SO	04. Nov.	09.30	Gottesdienst für die verfolgten Christen
SO	25. Nov.	09.30	EWIGKEITSSONNTAG mit dem Gedenken an die Verstorbenen

● Kindergottesdienste

● (beginnend mit dem Gottesdienst in der Kirche)

30. Sept. + 07. Okt. (Erntedankfest)

21. Okt. + 28. Okt. (Familiengottesdienst im Amthof)

11. Nov. + 25. Nov.

Altenwohnheim Lindl (Kapelle)

DI	16. Okt.	15.30
DI	20. Nov.	15.30

Steuerberg (röm.kath. Kirche)

SO	21. Okt.	11.00
SO	18. Nov.	11.00

Kontakt

Evangelisches Pfarramt A.B. Waiern

Martin-Luther-Straße 4
9560 Feldkirchen
Tel. 04276/2220 (Fax. DW 13)
pfarramt@waiern.at
NEU: www.waiern.at

www.facebook.com/pfarrgemeinde.Waiern



SENIOR PFARRER Martin Müller

Sprechstunde nach Vereinbarung
 für seelsorgliche Gespräche, Beichte,
 Haus- und Krankenbesuche. Rufen Sie einfach an!

KURATORIN Veronika Gaugeler-Senitza Tel. 0676/84410022

KÜSTERIN Gertraud Otti Tel. 0664/2136233

PÄDAGOGISCH-PSYCHOLOGISCHE BERATUNGSSTELLE
 Mag. Renate Kreutzer (Villach) Tel. 0650/8255130

RELIGIONSLEHRERINNEN

Mag. Gerd Hülser	Tel. 04272/83259
Inge Kugler	Tel. 04276/5696
Heidmarie Wagner	Tel. 0664/3872328
DDr. Alexander Hanisch-Wolfram	Tel. 0681/20132638
Helga Lecher	Tel. 0664/2770615

TELEFONSEELSORGE (ökumenisch) Tel. 142
 gebührenfrei in ganz Österreich

KIRCHENBEITRAGSKANZLEI

Iris Staudacher-Allmann Tel. 2220-11

Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag 13.00 - 16.00 Uhr



Der schön geschmückte Erntedank-Altar vom Vorjahr

Musikalischer Gottesdienst in Fresach
v.l.n.r. Pfr. Müller, Paul Sauer, Gabriele Russwurm-Biro,
Kantor Lehmann

Nächster Redaktionsschluss: 12. 11. 2018

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Waiern, Martin-Luther-Str. 4,
9560 Feldkirchen, Verkündigung und Information der Gemeindeglieder. Basislayout: MARS Agentur Tom Ogris
Redaktion: Martin Müller und Veronika Gaugeler-Senitzka.
Herstellung: Gaugeler GmbH, Feldkirchen Verlagspostamt: 9560 Feldkirchen - Erscheinungsort: 9560 Feldkirchen

Österr. Post. A.G.
Info. Mail Entgelt bezahlt

